



Wegweiser zum unsichtbaren Selbst - Teil 1 (August 2002)

Von Rev. Fred Sterling durch die liebevolle Führung von Kirael

Eröffnungsansprache

Heute wollen wir über das "unsichtbare Selbst" reden oder wie andere es nennen das "essenzielle Selbst" oder "höhere Selbst". Über lange Zeit in der Geschichte der menschlichen Welt habt ihr euch selbst dadurch begrenzt, dass ihr vorgabt, alleine zu sein und getrennt von allem was ist im Universum. Nun wird es auch für den Durchschnittsmenschen offensichtlicher, dass es zu eurer Erlösung so viel mehr gibt auf einer materiellen Ebene, wie dieser. Ihr müsst euch nun bewusster sein, dass ihr eine verbundene Quelle seid, und dass ihr in dieser Verbindung in der Lage sein müsst auf mehreren Ebenen gleichzeitig zu verstehen.

Erlaubt mir zu erklären. Wenn wir vom unsichtbaren Selbst reden, ist die einfache Wahrheit die, dass es nur für eure menschlichen Augen unsichtbar ist. Und trotzdem, wenn das Auge gut trainiert ist, kann es beginnen die äußeren Ebenen und die inneren Ebenen dessen zu entdecken, was wir als das essenzielle Selbst betrachten. Viele sehen dies als ein "Glühen" oder ein Auramuster, das die schwingende Essenz eines anderen Wesens umgibt.

Nun möchte ich in diesen Punkten nicht übermäßig ins Detail gehen. Wenn ihr mich bitten würdet, das so genannte "unsichtbare Selbst" in einfachen Worten zu beschreiben, würde ich vorschlagen, dass es tatsächlich der "Atlas der Straßenkarten" ist, um optimale Erfahrungen auf der materiellen Ebene zu machen. Es ist der Teil von euch, der im Gegensatz zu eurer materiellen Präsenz, nicht Gegenstand eures magnetischen Rahmens oder eures zellularen Bewusstseins ist. Es ist das größere, weisere, alterslose Selbst, das in sich den Plan beherbergt, den ihr als ein inkarniertes Wesen durchführen wolltet.

Das unsichtbare Selbst, meine Freunde, ist der Teil von euch, der auf seiner eigenen Reise ist. Nun hier möchte ich ganz besonders klar sprechen. Das essenzielle Selbst ist, wie ihr auf der materiellen Ebene, dennoch Teil des Schöpfers. Das Licht des Schöpfers ist derjenige Teil von ihm, der ihm genau zeigt, was auf dieser besonderen Reise zu beschließen ist.

Das höhere Selbst hat eine totale Liebesaffäre mit dem menschlichen Licht, da es durch das menschliche Licht mit der Quelle dessen verbunden bleiben kann, was für euch die materiellen Ebene darstellt. Obwohl das höhere Selbst nicht in dem Maße in die Erdebene eingreift, wie ihr vielleicht denkt, seid ihr es doch als Menschen, die es in einer Position halten, die ihm eine bestimmte Reise möglich macht.

Um es erneut klar zu stellen, das höhere Selbst ist auf seiner eigenen Reise - eine kosmische Reise. Es hat sein eigenes Ziel, seine eigene Ausprägung einer Realität und seinen eigenen Weg, der sich durch einen eigenen Gedankenprozess abzeichnet. Ihr auf der materiellen Ebene habt natürlich eine außerordentlich unterschiedliche Reise. Eure Reise ist die Erkundung der fünf Sinne und zu erfahren, was der Schöpfer erschaffen hat. Das essenzielle Selbst in diesem Licht ist immer interessiert daran, wo ihr seid, aber niemals so interessiert, dass es euren Plan für euch ausführt. Während es völlig gefesselt von eurer Energie ist, weil ihr für es lernt, ist es auch auf seinem eigenen Pfad und erfreut sich an seiner eigenen Reise. Wenn ihr deshalb euren Beschäftigungen als Mensch nachgeht und euer höheres Selbst ignoriert, ist das höhere Selbst absolut erfreut über diesen Vorgang, denn es hat Zeit, seine eigene Reise

zu erleben.

Aber glaubt mir, wenn ich euch sage, dass das höhere Selbst unverzüglich wieder nach eurer Pfeife tanzt. In dem Augenblick, da ihr die Realität eures höheren Selbst oder die Kraft eures höheren Selbst zu Hilfe ruft, orientiert es sich automatisch an eurer Situation, egal wie sie aussieht.

Jahrhundertlang gab es Kräfte, die nicht wollten, dass ihr das versteht. Sie wollten lieber, dass ihr in eurer Welt, materielle Ebene genannt, herumtaumelt und glaubt, dass ihr begrenzte Kreaturen seid, die jemand brauchen, der sie kontrolliert. Die Wahrheit ist, dass absolut keine Trennung existiert in irgendeinem dieser Prozesse und dass ihr als menschliche Wesen der materiellen Ebene mit allen Ebenen des Bewusstseins verbunden seid.

Ihr wisst tatsächlich alles, was euer höheres Selbst weiß, obwohl ihr euch gewöhnlich eurer dreidimensionalen Realität nur zu 10% bewusst seid und euch deshalb vorstellt, dass ihr getrennt seid von eurer höheren Realität. Die meisten, die hier zuhören oder dies lesen sind sich dessen bewusst, aber was ich euch heute mitteilen will, wird euch auf eine andere Ebene dieses Bewusstseins führen.

Beginnend mit dem 21. Juni [2002] wird das unsichtbare Selbst durch die Kraft des Lichts angeleitet, eine bedeutungsvollere Wechselwirkung mit seinem Fahrzeug auf der materiellen Ebene zu beginnen. Ihr könnt dessen versichert sein, dass ihr wegen des 21. Juni einen größeren Zugriff auf euer essenzielles Selbst haben werdet und dass die 90% eurer kosmischen Energie mit einer sehr hohen Schwingung durch euch fließen.

Hört genau zu, was ich euch jetzt sage. Denjenigen von euch, die schon gelernt haben, ihr höheres Selbst zu Hilfe zu rufen, lege ich nahe, dass die Anforderungen, die ihr an euer höheres Selbst stellt, so klar definiert sein müssen, dass im Gedankenprozess eures höheren Selbst absolut keine Frage mehr offen bleibt. Denn fast alles, worum ihr betet - und ich hoffe, dass ihr betet - wird sich in eurer Umgebung zeigen.

Was an diesem Punkt für euch wichtig zu hören ist, ist dies: Ihr habt in der Vergangenheit vielleicht für etwas gebetet, wofür ihr jetzt keine Energie mehr habt. Das höhere Selbst geht in eure vergangenen Gebete und bringt sie nach oben. Seid sehr klar eurem höheren Selbst gegenüber, was ihr von ihm wollt und was ihr nicht wollt. Überlasst es nicht eurem essenziellen Selbst, Entscheidungen für die Erfahrung auf der materiellen Ebene treffen zu müssen.

Die Frage mag in eurem Geist aufsteigen: Habe ich Autorität über mein essenzielles Selbst? Hört bitte dieser Antwort sehr sorgfältig zu: Ihr seid euer höheres Selbst und deshalb gibt es keine Frage nach Autorität. Die Autorität ist die ICH-BIN-Präsenz des Schöpferlichts, in der ihr existiert. Eure Präsenz auf der materiellen Ebene ist nur eine Position der Energie, die im magnetischen Feld so gesetzt ist, dass sie in der Lage ist, den Fünf-Sinne-Prozess zu benutzen.

Ihr seid unbegrenzt. Deshalb erwacht ihr nicht nur in den sechsten Sinn, sondern jetzt in den siebten Sinn. Das hat einige von euch vielleicht ahnungslos erwischt, weil sehr wenige von euch überhaupt erst vom siebten Sinn gehört haben. Der siebte Sinn ist der, den wir den Übergangssinn nennen, was bedeutet, dass er ein Portal öffnet zwischen eurem 10% Sein und eurem 90% Sein, und sich selbst entwickelt auf einer Ebene, die gereift ist durch die Gegenwart der Führungswelt. Im Wesentlichen werdet ihr nun vereinigt mit der Führungswelt. "Vereinigt" bedeutet, dass ihr einen besseren Zugriff, klarere Leitung und vor allem ein besseres Gedächtnis habt.

Der Unterschied zwischen der Vergangenheit und diesem heutigen Tag ist der, dass ihr euch gewöhnlich entschieden habt, Begrenzung zu erfahren, weil euch niemand diese Verbundenheit enthüllt hat, während ihr immer diese Verbindung hattet. Das Datum, das ich erwähnte, der 21. Juni, ist der Anfang, die Öffnung des Portals, wenn ihr wollt. Diejenigen, die daraus den Nutzen ziehen von Anfang an, werden sich mit sehr schneller Gangart bewegen. Diejenigen, die nie meine Worte gelesen oder gehört haben, werden sich einfach in ihrer eigenen Gangart bewegen.

Ich schlage euch vor, dass ihr vom 21. dieses Monats an, "Ich kann nicht" aus eurem Wortschatz streicht. Ich schlage vor, dass ihr aus eurem Wortschatz streicht: "Ich weiß nicht". Ich schlage vor, dass ihr zum genauen Gegenteil übergeht, dem Yang dieses Prozesses, indem ihr sagt: "Ich kann" und "Ich tue" und "Ich weiß". Diejenigen, die mir sagen möchten: "Nun, ich würde gerne meditieren, aber ich kann nicht", laufen Gefahr, die nächsten 23 oder 24 Jahre dieselbe Energie auszudrücken. Stattdessen könnt ihr sagen: "Ich kann meditieren und ich tue es. Ich bin im jetzigen Zustand nicht völlig klar, aber ich meditiere." Ihr könnt sagen: "Ich kann Auras sehen. Ich kann meine Führung hören", und damit

bewegt ihr euch in einer schnellen Gangart, einer Gangart, die fast blendet vor Geschwindigkeit.

Diejenigen von euch, die mir seit Jahren zuhören, ihr habt auf diese Zeit gewartet. Warum habe ich so lange gewartet, um euch das zu sagen? Nun, zunächst gibt es so wenige von euch, verglichen mit den mehr als 6 Milliarden auf eurem Planetensystem. Aber hört zu, meine Freunde, die Erdebene hat sich der kritischen Masse genähert. Sie hat sich einer kritischen Masse genähert, die von den Lichtarbeitern bestimmt wird, nicht von einem Kult oder einer Ideologie, sondern von denjenigen, die in schnellem Tempo erwachen. Erwachen heißt, zu verstehen, dass ein Kult oder irgendeine Gruppe oder Organisation, die euch in ihren Grenzen halten will, euch des Lichts beraubt. Es gibt keine Gruppe, die sich vor euch hinstellen kann und euch erzählen kann, dass sie die Antwort hat, denn die Antwort existiert schon in denen, die ihr als Lichtarbeiter betrachtet, so wie es immer gewesen war.

Lasst mich eine Pause einlegen, um "Lichtarbeiter" zu definieren. Lichtarbeiter sind diejenigen, die verstehen, dass ihr unsichtbares Selbst nicht nur nicht unsichtbar ist, sondern vollkommen strahlend in seiner Art und willens und in der Lage ist, auf der materiellen Ebene zu existieren. Wenn ihr euch der Führungsrealität der höchsten Quelle von allem zuwenden wollt, dann und nur dann werdet ihr eure eigene Kraft erkennen.

Für heute akzeptiert das Licht, wie ich es nahe lege, dass ihr dabei seid, in die neue Welt aufzubrechen. Der Aufstieg, nach dem ihr sucht, ist vor euch, meine Freunde. Die Suche, auf die ihr gewartet habt, das Verständnis dieses Großen Aufstiegs, ist schon im Gang. Schon seit einiger Zeit, aber ihr werdet es nun klarer sehen, wenn ihr diese Worte lest.

Diejenigen von euch, die das Glück hatten an diesem Tag vor mir zu sitzen - ich sage das nicht um meiner Gegenwart willen, sondern um dessentwillen, was ich bringe - ich erleuchte jeden von euch mit dem Verständnis, dass, obwohl der Tag noch nicht gekommen ist, ihr euch vorbereiten könnt und müsst. Diejenigen, die dies in den kommenden Monaten lesen, werden zu einer noch größeren Klarheit gelangt sein, als ihr sie jetzt halten könnt. Denn wenn ihr das Wissen übt, dass euer essenzielles Selbst mit dem gesamten Gebäude des Lichts des Schöpfers verbunden ist, beginnt ihr die Idee zu vertreiben, dass ihr Grenzen habt. Ihr werdet sehen, dass alle eure Wünsche bereits in Bewegung sind. Ihr braucht dann nur den Willen und das Wort aufzubringen, um den Prozess und den Fortschritt zu definieren, durch den ihr euch entwickelt.

Erinnert euch, meine Freunde, ihr seid das Gebäude der Lichtschöpfung. Unabhängig davon, wie weit es herunterdestilliert wurde, sogar bis herunter zu eurem materiellen, menschlichen Selbst, müsst ihr euch der Großartigkeit bewusst sein, die ihr wirklich seid. Haltet mich niemals in großer Achtung, ohne euch selbst in dem selben Licht zu halten; doch lasst mich, wenn ihr wollt, euer Leuchtfeuer sein, so lange ihr es braucht. Denn wenn der Tag kommt, da ihr nicht länger meine Führung braucht, werdet ihr euer Gebäude als das Gebäude der Schöpfung erkennen und dieses Gebäude wird euch im Licht von Allem halten - das immer sein wird, wie es im selben Moment existiert, da ihr es erkennt.

Das soll die Eröffnungsansprache sein.

Frage: Danke, Meister Kirael. Meine Frage an dich ist, "Wie bereiten wir uns für den großen Tag vor, wenn wir erwachen?"

KIRAEL: Ich möchte euch dies vorschlagen: Aktiviert euren Geist. Ihr habt lange, lange Zeit gelebt, indem ihr dachtet, dass ihr Beschränkungen habt, die mit der materiellen Ebene zu tun haben. Aktiviert euren Geist. Schaut auf die Schönheit eures Potenzials.

Das andere, was ich sagen möchte ist, seid so klar wie möglich in diesen Dingen, die ich schon ausgedrückt habe, sodass ihr sie benutzen könnt, um eure neue Erfahrung hier auf der Erdebene neu zu fokussieren. Zum Beispiel, in dem Buch, das bald veröffentlicht werden soll, genannt "Wegweiser zum unsichtbaren Selbst", sprechen wir von den ersten sieben Jahren des Lebens und wir sprechen von den neun Monaten im Mutterleib. Die meisten Leute würden sagen, "Was ist anders, was ging vor sich, als ich im Mutterleib war?" Nun, wenn ihr diese Information lest, werdet ihr zu sehen beginnen, dass ihr im Mutterleib die Grundlage eurer Erfahrung in dieser Inkarnation setzt.

Also was könnt ihr tun, um euch vorzubereiten, nicht so sehr für ein besonderes Datum, sondern für den großen Aufstieg eurer Energieform? Ich schlage euch dies vor: Lernt alles, was noch ungelernt ist. Beginnt zu erkennen, dass das, was gelernt wird, dabei ist, eine Realität zu werden, sodass ihr einen Weg habt, die Realität zu formen zu beginnen, auf die ihr eure Energie fokussiert, wie wir sagen.

Die Vorbereitung, meine Freunde, geschieht durch die Zehn Prinzipien der bewussten Schöpfung eurer Welt, denn ihr müsst mit dem Willen und dem Wort beginnen. Als ich euch die Zehn Prinzipien der bewussten Schöpfung einführte, gab ich euch die Worte, um den Willen zu benutzen. In eurem Prozess des Verstehens werdet ihr zu einer brillanten Klarheit gelangen, die im Laufe der Zeit nur heller und heller werden kann.

Deshalb ist die Vorbereitung zuerst, sicher zu stellen, dass ihr wisst, dass ihr grenzenlos seid und zweitens, zu wissen, dass ihr die Schöpfung seid und in der Schöpfung seid ihr der Prozess, durch den der Schöpfer sich selbst erfährt.

Frage: Du hast das Portal erwähnt, das sich am 21. Juni öffnet und du hast auch bei verschiedenen Gelegenheiten gesprochen über "das zweite kommende Portal" gesprochen und wie die Energien, die durchkommen das Christuslicht auf dieser Ebene suchen. Könntest du das bitte weiter ausführen?

KIRAEEL: Ich möchte so antworten: Ich habe Worte entlang der Linien benutzt, die du beim Sprechen gelegt hast. Was ich sehr klar machen muss, ist, dass diejenigen, die schon so lange das Kommen der Christusenergie erwartet haben, diese aus dem einfachen Grund nicht gefunden haben, weil sie überall um sie herum ist. Sie schauen am Christuslicht vorbei und sehen es deshalb niemals.

Das Christuslicht ist in einfachsten Ausdrücken die wahre Gedankenessenz des Schöpfers. Es ist die mächtigste Energie, die einer sich entwickelnden Gesellschaft bekannt ist. Sie ist eine Reise, die speziell die Menschen benutzt haben, um ihren Prozess des Verstehens in Gang zu halten.

Um deine Frage zu beantworten, schlage ich vor, dass wenn dieses Portal geöffnet wird und Energie hinein- und herausfließt, muss es dir klar sein, dass es um deinen Gedankenprozess geht. Das sagte ich in meiner Eröffnungsansprache – Was du denkst, ist, was sein wird. Du musst in höchstem Maße kritisch dir selbst gegenüber sein, um sicher zu stellen, dass du das Licht der Christusenergie aufrecht erhältst. Die Christusenergie bedeutet die Gesamtheit von Wahrheit, Vertrauen und Leidenschaft. Alles, was mit der Christusenergie verbunden ist, hat eine positive Schwingung. Die positive Schwingung, von der ich in diesem Fall spreche, ist das eine Wort in eurer menschlichen Sprache, das kein Gegenteil hat, denn die Christusenergie kam in Liebe. Liebe ist der Prozess, durch den du, das Menschenwesen, verbunden bist mit der Quelle des Lichtes selbst. Deshalb erlaubt das Portal, das sich öffnet, der Liebe in der Welt zu scheinen.

--- Ende Teil 1

[Wegweiser zum unsichtbaren Selbst: Teil II im September 2002, Kirael Shift Report. Kirael beantwortet eine Myriade von Fragen zum essenziellen Selbst. Lerne das höhere Selbst zu erfahren, während du weiterhin in der menschlichen Welt inkarniert bist. Ed.]

Translated and reprinted by permission © 2004 Honolulu Church of Light
For more information visit www.kirael.com <http://www.kirael.com/>

Übersetzt von Gerhard Hübgen und veröffentlicht mit der Genehmigung der
© 2004 Honolulu Church of Light.
Mehr Informationen im Original: <http://www.kirael.com/>